

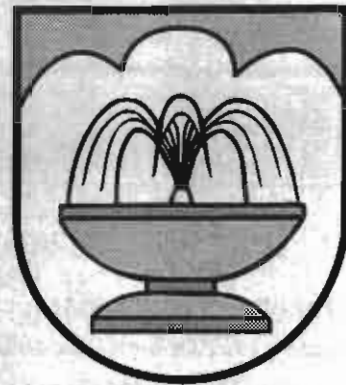
Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf

Bad Ditzenbach

Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 11. Februar 1993

Nummer 6

FASNETSBALL

der Kolpingfamilie

am : 13.2.93

in der Turnhalle Gosbach

es spielt die Kapelle "BLUE RIVERS"

20 Uhr



EINLAGEN : Tanz

Dompteurnummer

Bütt

Partnersuchspiel

BEI UNS ZU GAST : die Turner des TV Deggingen

Unser Motto: Zirkus

Unter den zahlenden Gästen verlosen wir eine 3tägige **Skireise**
(Fahrt, ÜB mit HP vom 19. - 22. März)



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Orsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Julius Zelzer, Schubartstraße 5,
am 14. Februar zum 75. Geburtstag
Frau Elsa Blum, Helfensteinstraße 29,
am 15. Februar zum 82. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Dorothea Roth, Am Tierstein 3,
am 14. Februar zum 70. Geburtstag
Herrn Anton Wagner, Schulstraße 41,
am 16. Februar zum 72. Geburtstag
Herrn Anton Flassak, Mühlwiesenstraße 13,
am 16. Februar zum 70. Geburtstag

Fundsache

1 grüner Schal; abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 04. Februar 1993

1.)

Die **Haushaltssatzung 1993** mit Haushaltsplan, Sonderrechnung für die Wasserversorgung sowie mittelfristiger Finanzplanung und Investitionsprogramm bis 1996 wurde nach mehr als 2-stündiger Diskussion mehrheitlich beschlossen.

In der sehr ausführlichen und teilweise auch lebhaften Aussprache wurde auf mehrere Einzelpositionen der von der Verwaltung vorgelegten Haushaltssatzung eingegangen. Dies betraf insbesondere die Personal- und Sachkosten für die Unterhaltung der Sportplätze sowie Park- und Gartenanlagen, der weitere Ablauf der Ortskernsanierung Gosbach, die für den Verbindungsweg Bad Ditzgenbach-Gosbach vorgesehenen Planungskosten, die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr in Auendorf, die Fremdenverkehrsförderung, die Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle in Gosbach, den jährlichen Zuschuß der Gemeinde für den Bullenhaltungsverein in Auendorf und auch die Anschaffung einer Geschirrspülmaschine für die Turnhalle in Gosbach.

Schließlich wurde der Haushaltssatzung aber dann doch nahezu unverändert zugestimmt; lediglich der vorgesehene Kostenansatz für Einrichtungsgegenstände in der Turnhalle Gosbach wurde um 4.500 gekürzt. Darin war auch der Aufwand zur Anschaffung einer Geschirrspülmaschine enthalten.

Der **Haushaltsplan 1993** umfaßt demnach Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt **11.839.821,00 DM**. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt **7.336.753,00 DM** und auf den Vermögenshaushalt **4.503.068,00 DM**.

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Der **Hebesatz** für die **Grundsteuer B** wurde von 240 % auf 260 % erhöht. Die Hebesätze für die **Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)** und für die **Gewerbesteuer** wurden **nicht verändert**.

Die Sonderrechnung für die Wasserversorgung umfaßt im Erfolgsplan Erträge und Aufwendungen mit jeweils 605.000 DM. Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit

jeweils 324.620 DM ab. Hierbei sind Kreditaufnahmen mit 164.937 DM vorgesehen.

Die mittelfristige **Finanzplanung bis zum Jahr 1996** sieht einen weiteren Anstieg der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit **8.244.000 DM (1996)** vor.

Der Gesamtbetrag für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zwischen den Jahren 1992 und 1996 wurde auf **19.703.000 DM** festgesetzt. Durch die großen anstehenden Aufgaben, wie der Abschluß der PES-Maßnahme in Bad Ditzgenbach, die Ortskernsanierung in Gosbach, der Bau der Entlastungsstraße Gosbach, der Endausbau der Straßen im Baugebiet Harttal in Bad Ditzgenbach, **der Bau eines Geh- und Radweges zwischen Auendorf und Bad Ditzgenbach**, Maßnahmen zur Verbesserung der Kanalisation und die notwendigen Kredit-Tilgungen werden Kreditaufnahmen - und damit eine leicht ansteigende Verschuldung - nicht zu vermeiden sein. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine erste grobe Schätzung der künftigen Ausgaben, die von Jahr zu Jahr fortgeschrieben und aktualisiert werden muß.

2.)

Der vom **Schulverband Oberes Filstal in Deggingen** vorgelegten Haushaltssatzung für 1993 wurde ohne große Diskussion zugestimmt. Aus der Gemeinde Bad Ditzgenbach besuchen im Schuljahr 1992/93 insgesamt 148 Schülerinnen und Schüler die Schulen des ländlichen Bildungszentrums in Deggingen. Davon entfallen auf die **Realschule 84**, die **Hauptschule 54** und die **Förderschule 10** Schülerinnen und Schüler.

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach ist an den Aufwendungen des Schulverbandes mit Umlagen für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt beteiligt. Größere Investitionen sind im nächsten Haushaltsjahr nicht vorgesehen; durch die regelmäßige Schuldentilgung kann das ursprünglich zum Bau der Schulsportstätten aufgenommene Darlehen weiter reduziert werden. Der Schuldenstand verringert sich auf **418.615 DM** zum Ende des Jahres. Die Gemeinde ist daran mit **14,5 %** beteiligt; das sind **60.699 DM** oder **18,58 DM/Einwohner**.

3.)

Das Verfahren zur **Änderung des Bebauungsplans "Ergänzung Harttal" in Bad Ditzgenbach** wird fortgeführt. Mit dieser Bebauungsplanänderung sollen die bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung einer Wohnanlage mit **39 Wohneinheiten** und einer Tiefgarage mit **45 Stellplätzen** (zusätzlich noch **7 oberirdische Stellplätze**) an der Ecke Auendorfer Straße/Sonnenbühl, gegenüber dem **Parkhotel** geschaffen werden.

Der Gemeinderat befaßte sich mit dem vorliegenden Ergebnis der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der vorgezogenen Bürgerbeteiligung. Im weiteren Verlauf des Bebauungsplanänderungsverfahrens sind hierbei Stellungnahmen des Amtes für Wasserwirtschaft und Bodenschutz Kirchheim unter Teck und des Straßenbauamtes Kirchheim unter Teck zu berücksichtigen. Dabei muß vom Bauherren insbesondere ein hydrogeologisches Gutachten zur Erkundung der Grundwassersituation im Bereich des Baugrundstückes vorgelegt werden. Das Landratsamt hatte angeregt, die Geschoszahl aus Gründen des besseren Einfügens in die dortige Landschaft um ein Vollgeschos zu reduzieren; dabei wird von Bauherr und Planer allerdings darauf hingewiesen, daß das bisher im Bebauungsplan dort vorgesehene Hotel auch mit den nun geplanten vier Vollgeschossen (davon ein Vollgeschos im Dach) erstellt werden könnte.

Die vom Eigentümer eines angrenzenden Grundstückes gewünschte Einhaltung des gesetzlichen Grenzabstandes wurde nachgewiesen.

Die Planung wird nun nochmals geringfügig überarbeitet und - nach Vorlage des hydrogeologischen Gutachtens - zur weiteren Beurteilung erneut dem Gemeinderat vorgelegt. Im Anschluß daran werden die Planunterlagen einen Monat öffentlich ausgelegt, so daß erneut Anregungen und Bedenken vorgebracht werden können.

Sicherung der Landwirtschaft!

X



4.)

Auch das **Bebauungsplanänderungsverfahren "Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach** wird fortgeführt. Während der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der vorgezogenen Bürgerbeteiligung sind einzelne Stellungnahmen eingegangen, die nun vom Planer noch in den Bebauungsplanänderungsentwurf eingearbeitet werden müssen.

Ziel dieser Bebauungsplanänderung ist die Aktualisierung des vorliegenden Bebauungsplanes - auch unter Einbeziehung des derzeit bereits laufenden Kreuzungsumbaus - und die Ausweisung von drei zusätzlichen Bauplätzen entlang der Straße Am Bahndamm. Der geänderte Bebauungsplan soll dann auch die Rechtsgrundlage für die Abrechnung der Erschließungsbeiträge in diesem Baugebiet sein. Der Gemeinderat wird sich auch mit diesem Bebauungsplanänderungsverfahren nach Vorlage der geänderten Pläne erneut befassen und die Auslegung des Bebauungsplanänderungsentwurfes auf die Dauer eines Monats beschließen. Die dann eingehenden Anregungen und Bedenken müssen geprüft und bewertet werden, so daß abschließend der Satzungsbeschluss gefaßt werden kann.

5.)

Für die von der Gemeindeverwaltung vorgesehenen **Verkäufe von Gemeindebauplätzen** im Baugebiet Harttal in Bad Ditzenbach und im Baugebiet Am Bahndamm in Gosbach legte der Gemeinderat die Vergabekriterien und die Kaufpreise fest.

Die Bauplätze werden nun zunächst im Mitteilungsblatt öffentlich ausgeschrieben. Teilweise liegen auch bereits schriftliche Bewerbungen vor.

Die Bauplätze sollen vorrangig an Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde vergeben werden. Sollte sich allerdings zeigen, daß aus der Gemeinde an einzelnen Bauplätzen kein Interesse besteht, können diese auch an auswärtige Interessierte bzw. Bauträgersgesellschaften angeboten werden.

Die Kaufpreise wurden wie folgt festgelegt:

- Bauplätze im Baugebiet Harttal: 250,00 DM/qm
(einschließlich der Beiträge für den Anschluß an die Kanalisation und Wasserversorgung, sowie einer Anzahlung mit 20,00 DM/qm auf den Erschließungsbeitrag)
- Bauplätze Am Bahndamm: 200,00 DM/qm
(incl. aller Anliegerbeiträge)

6.)

Den vorliegenden **Bauanträgen** zur Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Geislinger Weg 2 in Gosbach, zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Am Bahndamm 8 in Gosbach und zum Anbau eines Bürogebäudes des mit Nutzungsänderung im Gebäude Drackensteiner Straße 121 in Gosbach wurde zugestimmt.

7.)

Unter dem Tagesordnungspunkt "**Bekanntgaben und Verschiedenes**" beantwortete der Bürgermeister einige Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte aus der letzten Sitzung und ging auch auf die derzeit laufenden Gespräche zur Regionkonferenz für die Region Stuttgart und die möglichen Auswirkungen auf die Gemeinde ein.

8.)

Der Bürgermeister gab dann auch noch folgende **Beschlüsse** bekannt, die der Gemeinderat im nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.01.1993 gefaßt hatte:

- Die freigewordene Stelle des/der Leiters/Leiterin des Hauptamtes in der Gemeindeverwaltung wird aus finanziellen Gründen vorerst nicht besetzt und erst im Herbst d.J. ausgeschrieben.
- Die Schafweide auf den gemeindeeigenen Flächen in Gosbach wird an Herrn Emil Müller jun., Landwirt aus Gosbach, verpachtet.
- Mit der Evangelischen Landeskirche Württemberg wird ein

Tauschvertrag über den Erwerb eines Grundstückes im Gewann "Zwischen der Fils" in Bad Ditzenbach gegen einen Bauplatz im Baugebiet Harttal (mit entsprechendem Aufpreis) abgeschlossen.

Mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörerinnen und Zuhörer endete der öffentliche Teil der Sitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 25. Februar 1993, statt.

Die Gemeinde sucht für die Ausstattung der Asylbewerberwohnungen:

- gebrauchte funktionierende Elektrokochherde
- gebrauchte Spülen (rechts)

Bitte melden Sie sich beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Telefon: 07334/5043.

Lohnsteuerkarten 1992

Für die Gemeinde ist es sehr wichtig, daß möglichst viele Lohnsteuerkarten vom Jahr 1992 beim Finanzamt Geislingen eingehen.

Bitte geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte 1992 entweder beim Finanzamt Geislingen oder, falls Sie keine Steuererklärung machen, bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach ab (wird dann an das Finanzamt weitergeleitet).

Veräußerung von Gemeindebauplätzen im Baugebiet Harttal in Bad Ditzenbach und im Baugebiet Am Bahndamm in Gosbach

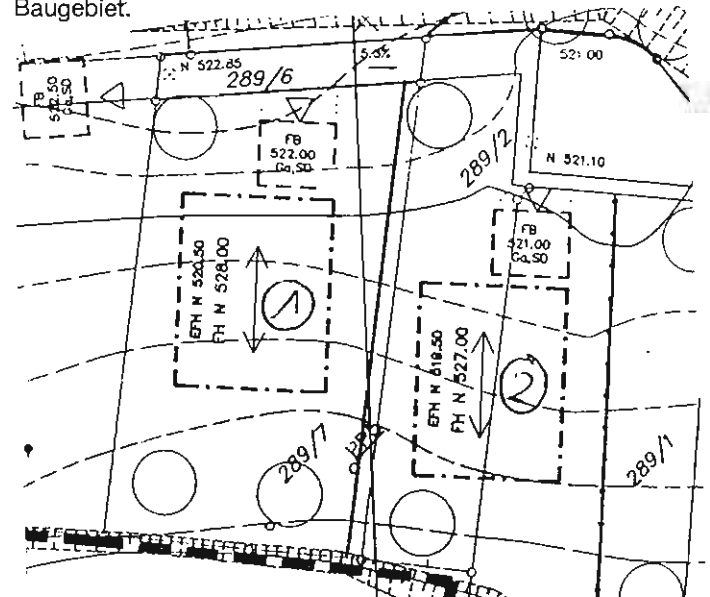
Die Gemeinde bietet in den beiden o.g. Baugebieten folgende Bauplätze zum Verkauf an:

1. Baugebiet "Harttal" in Bad Ditzenbach

Die Bauplätze liegen an der Stichstraße am Sonnenbühl westlich vom Kurhotel Sanct Bernhard (Gebäude Sonnenbühl 5)

- Platz Nr. 1: 981 qm
- Platz Nr. 2: 988 qm

Der Gemeinderat hat einen Kaufpreis mit 250,00 DM/qm festgelegt. Darin sind bereits die Anschlußbeiträge für Kanalisation und die Wasserversorgung sowie eine Vorauszahlung von 20,00 DM/qm auf den Erschließungsbeitrag enthalten. Die endgültige Abrechnung der Erschließungsbeiträge erfolgt dann nach Fertigstellung und Abrechnung der Straßen in diesem Baugebiet.



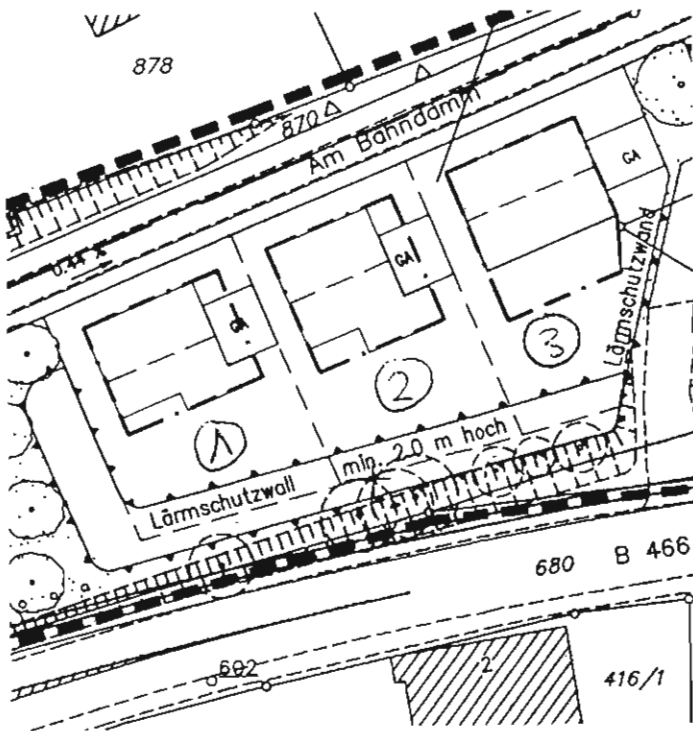


2.) Baugebiet Am Bahndamm in Gosbach

Im Zuge der Bebauungsplanänderung für das Wohngebiet "Nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach entstehen an der Straße Am Bahndamm drei weitere Bauplätze

- Platz Nr. 1: ca. 465 qm
- Platz Nr. 2: ca. 460 qm
- Platz Nr. 3: ca. 508 qm

Der Kaufpreis für diese Bauplätze wurde vom Gemeinderat mit 200,00 DM/qm festgelegt. Darin sind alle Anliegerleistungen bereits enthalten.



Interessenten werden gebeten, sich baldmöglichst schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu bewerben.

Für Auskünfte und nähere Information wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Gerhard Ueding.

Mitteilung der Deutschen Bundespost - Postdienst

Ab 01.07.1993 haben die Bürger(innen) der Gemeinde Bad Ditzgenbach als Hausadresse die neue Postleitzahl

7 3 3 4 2

Für Postfachadressen und Großkundenadressen gelten ab 01.07.1993 eigene Postleitzahlen.

Wechsel in der Leitung des Postamts Bad Ditzgenbach

Seit Beginn dieses Jahres hat Herr Jürgen Geiger die Leitung des Postamts Bad Ditzgenbach übernommen.

Er ist Nachfolger von Herrn Eger, der beim Postamt Göppingen im Betriebsdienst eine neue Aufgabe übernommen hat.

Zwischenzeitlich wurde das Postamt vertretungsweise von Herrn Schmid geleitet, bis zu dessen Eintritt in den Ruhestand.

Herr Geiger trat am 01.09.1977 in den Dienst der Deutschen Bundespost und begann seine Laufbahn nach der Ausbildung im mittleren Dienst. Eingesetzt wurde Herr Geiger zunächst in Stuttgart als Schalterkraft, bevor er 1984 wieder beim Postamt Göppingen arbeitete. Nach Einsatz in verschiedenen Dienststellen konnte sich Herr Geiger auch als Vertreter von Betriebsleitern in Uhingen und Boll bewähren.

Er bringt somit für seine neue Aufgabe die notwendige Erfahrung mit.

In sein neues Amt wurde der neue Betriebsleiter durch den Amtsvorsteher des Postamts Göppingen, Postdirektor Jürgen Paulus, eingeführt.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am Dienstag, dem 30. März 1993,
von 14.00 bis 15.30 Uhr in Bad Ditzgenbach-Auendorf
Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

No 2

Änderung des Personalausweisrechts

hier: Behalten abgelaufener früherer Personalausweise

Bei der Aushändigung eines neuen Personalausweises muß laut dem Innenministerium Baden-Württemberg die ausstellende Behörde den früheren abgelaufenen Ausweis nicht mehr wie bisher einziehen, sondern kann (wie bei den Reisepässen bereits angewandt), das abgelaufene Dokument ungültig stempeln oder lochen.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Wasserbilanz 1992 (Zahlen in () vom Vorjahr)

I. Wasserbereitstellung

1. Eigenwasserförderung 96,09 % 1991 (86,3 %)

Bolheim	770.338 cbm	(786.488 cbm)
Eybach	840.710 cbm	(842.743 cbm)
Bad Überkingen	564.378 cbm	(374.520 cbm)
PW Unterböhringen	46.004 cbm	(-)
+ 217.679 cbm	2.221.430 cbm	(2.003.751 cbm)
= 10,0 %		

2. Fremdwasserbezug 3,91 % 13,7 %

Landeswasser- versorgung	40.629 cbm	(75.453 cbm)
ZV Ulmer Alb (WT Scharenstetten)	27.048 cbm	(29.347 cbm)
Albwasserver- sorgungsgruppe II	22.606	(23.453 cbm)
PW Hausen	-	(190.318 cbm)
- 228.288 cbm	90.283 cbm	(318.571 cbm)
= 7,16 %		

**Gesamtwasser-
förderung:** 2.311.713 cbm (2.322.322 cbm)
- 10.609 cbm
= 0,45 %

II. Wasserabgabe

1. Städte/ Gemeinden	2.156.999 cbm	(2.123.235 cbm)
	94,5 %	94,1 %
2. Vertrags- abnehmer	124.653 cbm	(134.058 cbm)
	5,5 %	5,9 %
+ 24.359 cbm	2.281.652 cbm	(2.257.293 cbm)
= 1,07 %		

Es wurden somit 24.359 cbm (rd. 1,1 %) mehr verkauft als im Jahr 1991.



Der Pro-Kopf-Verbrauch beläuft sich auf ca. 179 Liter/Tag/Einwohner.

Interessengemeinschaft Auendorfer Kindergarten-Spielplatz

Wir wollen eine Interessengemeinschaft Auendorfer Kindergarten-Spielplatz gründen!

Deshalb treffen wir uns am

**Mittwoch, dem 17.02.1993,
im Gasthaus "Hirsch" um 19.30 Uhr.**

Da wir auf eine intensive Zusammen- und Mitarbeit angewiesen sind, laden wir alle Eltern, auch zukünftige Kindergarteneltern, zu diesem Abend ein, damit wir gemeinsam planen und aktiv werden können.

Der Elternbeirat
S. Frey, E. Lohrmann,
T. Römer, D. Rostan

Die Erzieherinnen
S. Jauß, M. Karle

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Gesamtwehr

Übungsabend am Montag, dem 15. Februar, 20.00 Uhr, Magaz. Ditzenbach.

gez.: Kommandant Kottmann



Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 13.02., 12.00 Uhr, bis So., 14.02., 22.00 Uhr:

Dr. Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 13.02. bis einschl. 19.02.93: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 13./14.02.93:

Schwester Ingrid Vetter

Anrufbeantworter: Tel. 07334/89 89,
wird 2 x täglich abgehört.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

13./14.02. Fetzer, Horst, Brunnenstraße 18,
Gingen, Telefon 07162/7108



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

**ST. LAURENTIUS, Hauptstr. 11
Bad Ditzenbach mit Auendorf**

Pfarrer Zuparić u. Pfarrbüro
Pfr. i.R. E. Scheel
Pfarrbüro Gosbach
Fax

07334/4254
07335/7388
07335/5743
07334/21102

ST. LAURENTIUS

Sonntag, 14. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Viktor Wagner)

Vorstellung der Firmlinge

Dienstag, 16. Februar

19.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 18. Februar

7.40 Uhr Schülergottesdienst in der Schule

Samstag, 20. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Sofie Bauer)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

GOSBACH - ST. MAGNUS

Samstag, 13. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Theresia u. Melchior Alt, Max u. Anna Maier u. Johann Spohn)

Sonntag, 14. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Kollekte für die Kirchturminstandsetzung

11.15 Uhr Kirchenführung

für die Firmlinge und für jeden, der sich dafür interessiert

Dienstag, 16. Februar

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 17. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Schule

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Josefsheim

- wir feiern Fasching

Freitag, 19. Februar

18.00 Uhr Abendmesse (Sofie Schweizer)



Treffpunkt

Für alle - mittleren Alters

Wir laden ein zum
Video-Abend-"Feuer und Eis"
(W. Bogner)

Termin: Donnerstag, 11.02.1993, 19.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

Leben ist leben mit anderen.
Feiern ist feiern mit anderen
Kein Mensch kann wirklich
leben und feiern für sich allein.



Ministrantenplan St. Magnus

Sa. 13.02.: Matthias - Andreas

So. 14.02.: Matthias - Pippo - Tina - Marc - Daniel - Marion

Di. 16.02.: Paolo - Pippo

Fr. 19.02.: Tina - Marion

Sa. 21.02.: Anne - Paolo - Markus - Heidi - Andreas - Simon

**Jugend - Bad Ditzenbach**

Das Leiter-Team bietet für die Kinder der Jugendgruppen vom Freitag, 21. Mai, bis Sonntag, 23. Mai 1993, ein **Natur-Wochenende** auf der Nordalb an.

Thema: **Spiel - Spaß - Natur**

Der Preis beträgt ca. DM 45,-, darin enthalten sind Übernachtung und Verpflegung.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme !!!

Ihr Leiter-Team

Senioren-gemeinschaft

Fasching im Josefsheim am Dienstag, 17. Februar 1993

Narri - Narro

kommt und seid froh!
Mit Kapp' ond Huat
duats alle guat,
wenn ma wieder lacht,
bei dr **Seniorenfasnacht**.

Also, kommen Sie alle in gelöster und froher Stimmung! - Sie sind ganz herzlich eingeladen.

Firmvorbereitung aktuell

Wir freuen uns über unsere jungen Mitchristen und wünschen Ihnen die Kraft des Heiligen Geistes, damit sie auf dem Weg des Glaubens nicht stehen bleiben, sondern weiter gehen!

Glaubensseminar in Donzdorf 26. - 28.03.1993**Glaube als Lebenshilfe**

Unter dem Thema "**Befreiung und Heilung**" findet in der **Stadthalle in Donzdorf** ein Glaubensseminar statt mit Professor Dr. Theol. Tomislav Ivancic aus Zagreb.

Für die Teilnehmer ist wichtig, gleich ab Beginn am Freitag, 8.00 Uhr, dabeizusein.

Das **Faltblatt "Befreiung und Heilung" mit Anmelde-Postkarte (wegen Mittagessen)** liegt am **Schriftenstand in der Kirche auf**.

Türkei - Westanatolien**Auf den Spuren des Paulus**

Seit der Zeit der Bibel spielten das Land und die Völker Anatoliens eine gewichtige Rolle in der Zivilisationsgeschichte. Das Alte Testament enthält zahlreiche Hinweise auf Anatolien und seine Völker.

Die neue Religion wurde im römischen Palästina geboren, aber es war in Anatolien, wo sie sehr schnell Fuß faßte. Dies war größtenteils dem hl. Paulus zu verdanken, ein Bürger Tarsus, der bereits zwischen 45 und 58 n. Chr. Missionsreisen durch den Süden und Westen Anatoliens unternahm.

Wir würden gerne zusammen mit Ihnen eine **Rundreise vom 12.09. - 19.09.1993** nach Westanatolien unternehmen und "auf den Spuren des Paulus" wandeln. Der Preis für die Fahrt beläuft sich auf DM 1.395,-/Person.

Diese Reise soll eine Gelegenheit sein, auch außerhalb der Kirchengemeinde etwas miteinander zu unternehmen und zu erleben. Wir haben bewußt den September als Reisezeit gewählt, da es dann nicht mehr so warm ist.

Die Organisation und Durchführung dieser Reise liegt in den Händen von Frau H. Baur und Pfr. J. Zuparić.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Kath. Pfarramt **St. Laurentius** in Bad Ditzenbach, **Tel. 07334/4254**, **St. Magnus** in Gosbach, **Tel. 07335/5743** und bei Frau **Baur**, **Tel. 07334/6646**.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (14. - 20. Februar)**

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Freitag, 12. Februar

14.00 Uhr **Treffpunkt "Frohes Alter"**. Pfarrer Rieker erzählt von seiner Indienreise. Auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 14. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)

Dienstag, 16. Februar

19.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Übungsabend des Posaunenchores

Um 19.30 Uhr findet im Evang. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach ein Informationsabend für den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen statt. Guatemala ist das Land, in dem die diesjährige Gebetsliturgie verfaßt wurde. Frau Margot Bader-Gözl (Geislingen) hat einige Zeit in diesem Land gelebt und wird uns anhand von Lichtbildern darüber berichten.

Guatemala: "Erfahrungen, Erlebnisse." Die Teilnehmerinnen aus Auendorf treffen sich um 19.15 Uhr am Evang. Gemeindezentrum zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften.

Mittwoch, 17. Februar

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend

Dank für "Brot-für-die-Welt"

Nach Abschluß der Aktion "Brot-für-die-Welt" 1992 liegt nun das Ergebnis vor: 1.756,38 DM. Herzlichen Dank allen Gebern für diese wichtige Sache!

Evangelische Kirchengemeinde**Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch: "Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht." (Hebräer 3, Vers 15)

Sonntag, 14. Februar - Sexagesimae

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Sonntagstreff: Im Anschluß an den Gottesdienst wird im Gemeindehaus ein Mittagessen angeboten. Ebenfalls werden Waren aus der "Dritten Welt" zum Kauf angeboten. Es würde uns freuen, wenn Sie sich zu unserem **Sonntagstreff** einladen ließen.

Opfer für die Diakonie.

Montag, 15. Februar

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 16. Februar

19.30 Uhr Informationsabend im Zusammenhang des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen. (**Evangelisches Gemeindehaus**)

Guatemala ist das Land, in dem die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag verfaßt wurde. Frau Margot Bader-Gözl (Geislingen) hat einige Zeit in diesem Land gelebt und wird uns anhand von Lichtbildern darüber berichten. Guatemala: "Erfahrungen, Erlebnisse."

Mittwoch, 17. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Sonntag, 21. Februar - Estomihi

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheufele)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- kein Fahrdienst -

Fahrdienst: Interessenten mögen sich bitte bis Samstag, 13. Februar, 19.00 Uhr bei Herrn Rademacher melden, Tel. 5550.

Hinweis: Pfarrer Bischoff ist vom 17. Februar bis zum 3. März (einschließlich) auf dem Pastorkolleg in Freudenstadt. Vertretung hat in dieser Zeit Vikar Esche (Tel. 6225).

Ökumenische Nachrichten**Dienstag, 16. Februar**

19.30 Uhr Informationsabend im Zusammenhang des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen. (**Evangelisches Gemeindehaus**)

Guatemala ist das Land, in dem die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag verfaßt wurde. Frau Margot Bader-Gözl (Geislingen) hat einige Zeit in diesem Land gelebt und wird uns anhand von Lichtbildern darüber berichten.

Guatemala: "Erfahrungen, Erlebnisse."



Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 14. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Richard Fehr in unserer Kirche Eßlingen I; Satellitenübertragung in unsere Kirche Geislingen.

Mittwoch, 17. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Geislingen

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. (07335)7307.

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (tägl. neu !!!) ... hören Sie doch mal rein!

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 13.02., 15.00 Uhr: Winterspaziergang mit Naturbetrachtung mit Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin. Kneipp'sche Ratschläge in gesunden und in kranken Tagen. Treffpunkt: vor dem kath. Pfarrhaus, Bad Ditzenbach.

Faschingsball der Kolpingsfamilie Gosbach in der Turnhalle Gosbach

Sonntag, 14.02., 13.30 Uhr: Kinderfasching der Gesamtvereine in der Turnhalle Gosbach

Mittwoch, 17.02., 19.30 Uhr: "Aus Bad Ditzenbachs vergangenen Tagen"

Tonbildschau mit Eugen Sturm

Gezeigt werden Dias aus den Jahren 1958 - 1960, die der frühere Pfarrer A. Streit aufgenommen und im Jahre 1960 bei einem Dorfabend unter dem Titel "Bad Ditzenbach in Bild und Ton" vorgeführt hat.

Dazu werden alle eingeladen, die sich noch gerne an diese Zeit erinnern oder etwas über das Dorfleben Bad Ditzenbachs vor über 30 Jahren erfahren möchten.

Der Eintritt ist frei.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Sonntag, 21.02., Faschingssonntag:

Das Café "Filsblick" lädt nach dem Gosbacher Faschingsumzug ein. Zur Unterhaltung spielt "Horst Walddörfer". Eintritt frei.

Dienstag, 23.02., Faschingsdienstag

Das Café "Filsblick" lädt alle großen und kleinen Narren zum Kinderfasching ein. Es unterhält "Horst Walddörfer".

Erste-Hilfe-Kurs des MHD "Oberes Filstal"

Ab Ende April 1993 bietet der MHD "Oberes Filstal" einen Erste-Hilfe-Kurs im "Haus des Gastes" an.

Haben Sie Interesse, daran teilzunehmen, so können Sie sich vorab bei einem Infoabend am Dienstag, 2. März, 19.30 Uhr, im Fernsehraum, "Haus des Gastes", informieren.

An diesem Abend können sich noch Unschlüssige informieren und gegebenenfalls anmelden.

Teilnehmer: ab 16 Jahre

Gebühr: kostenlos

Beginn des Kurses vorgesehen auf Ende April.

Nähere Auskunft und Anmeldung im Verkehrsamt.

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/691967

Spielzeugmarkt

im "Haus der Familie", Gutenbergstraße 9

Samstag, 13. Februar, von 11.00 - 16.00 Uhr

Wer gute Spielsachen zum Veräußern oder Tauschen hat, kann sich einen Tisch anmieten. Tischreservierung ist erforderlich.

Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens

Angesprochen sind:

- Frauen, die entbunden haben, erst vor kurzem oder schon vor einigen Jahren
- Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen
- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

10 Nachmittage

70251 - Kurs I ab Mittwoch, 3. Februar, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 50,-

90501 - Schach für Anfänger mit Grundkenntnissen

Helmut Sufeida

6 Nachmittage

Die Konzentrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, logisch zu denken, werden durch das königliche Spiel wesentlich gefördert.

Ab Freitag, 19. Februar, 16.15 Uhr

Kursgebühr: DM 45,-

"Haus des Gastes", Bastelraum

90151 - Kinder basteln zu Ostern

Beate Schuhmacher, 1 Nachmittage

Montag, 22. März, 15.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff, Walnußschalenhälften, Bleistift

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40153 - Sticken im Trend der Zeit - Sticken in der Freizeit

Elisabeth Scheufele

5 Vormittage

Werkstatt für Entfaltung und Gestaltung

In diesem Kurs können Grundtechniken des Stickens erlernt werden. Verschiedene Sticktechniken sind ausgerichtet auf österliche Modelle.

Ab Donnerstag, 4. März, 9.15 Uhr (11.03., 18.03., 25.03., 01.04.)

Kursgebühr: DM 40,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40154 - Hängekörbchen fürs Fenster

Antonia Czeschner

1 Abend

Donnerstag, 18. Februar, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere, Zange, Heißklebepistole, wenn vorhanden

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40155 - Modeschmuck in Bel-Vetro-Technik

Rosemarie Baum

1 Abend

Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Pinsel, alte Zeitungen

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum



Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Am Mittwoch, dem 17.02.93, beginnen wieder die regelmäßigen Singstunden des Erwachsenenchors. Beginn 20.00 Uhr, pünktlich.

Programmorschau:
04.03.: Hauptversammlung

M.N.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzingen



NACHRUUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, Wanderfreund

Heinz Schemberg

40 Jahre hat er dem Schwäbischen Albverein die Treue gehalten. Von 1956 bis 1988 war er als engagierter Rechner in der Ditzinger Ortsgruppe aktiv.

Wir werden ihm stets in ehrendes Gedenken bewahren.

Arbeitsdienst - Wacholderheide

Die Ortsgruppe führt am **kommenden Samstag, 13. Februar**, wieder eine Naturschutz-Arbeitsdienst durch. Wir räumen einen Teil des Naturdenkmals "Heide Pfaffenberg" bei Auendorf aus. Das Forstamt hat schon die entsprechenden Vorarbeiten geleistet.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Minigolfplatz.

Um rege Teilnahme trotz des kurzfristigen Termins wird gebeten, auch von außerhalb der Ortsgruppe. Auch der "Schultes" hat seine Teilnahme zugesagt.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 14. Februar.

Wanderstrecke: Bad Ditzingen - Gosbach - Kreuzkapelle - Rufstein - Gruibingen - Gosbach.

Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden.

Abmarsch: 13.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzingen.

Führung: Theresia und Hans Giess.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 18. Februar, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung. Wanderstrecke: Bad Ditzingen - Gosbach - Wiesensteig. Führung: M. Weber. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Schwäbische Albverein bedankt sich bei der Firma Karl Köhler für die großzügige Bereitstellung von Lkws bei der Altpapiersammlung.

FSV Bad Ditzingen 1928 e.V.



Fusion der Sportvereine

Zwischen dem FSV Bad Ditzingen und dem TSV Gosbach finden seit einiger Zeit Gespräche über eine Fusion statt. Durch die Fusion kann ein leistungsfähiger Verein mit einem

vielfältigen Angebot entstehen. Im Jugendbereich könnte effektiver gearbeitet werden. Die bestehenden Sportanlagen lassen sich besser nutzen, und die dafür benötigten Mittel können konzentriert eingesetzt werden. Auch die Aktiven der verschiedenen Sportarten versprechen sich eine Belebung ihrer Bereiche. Bei den Verhandlungen ist man nun an einer entscheidenden Stelle angelangt. Am 2. April 1993 wird in getrennten Hauptversammlungen von FSV und TSV darüber abgestimmt, ob sich die beiden Vereine auflösen und in einem neuen Verein zusammengeführt werden sollen. Die Mitglieder erhalten dazu noch eine Einladung.

Bis dahin sind jedoch noch einige Voraussetzungen zu schaffen.

Bei einer Fusion ist es notwendig, daß der aufgelöste Verein in einen bestehenden Verein aufgenommen wird. Da sich FSV und TSV auflösen sollen, ist vorher die Gründung des aufzunehmenden Vereins erforderlich. Bis zu den Hauptversammlungen müssen auch Übergangsregelungen und Vereinbarungen, wie beispielsweise zum Turnbetrieb oder den örtlichen Besonderheiten, ausgearbeitet werden.

Der Schriftführer

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzingen



Einladung zu einer Baumschnittunterweisung

Am Samstag, dem 20. Februar, findet auf einem Grundstück des Mineralbades eine Schnittunterweisung statt.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz des ehemaligen Füllhauses des Mineralbades.

Herr Georg Erhardt aus Aufhausen wird die Vorführung leiten. Es wird das Schneiden von Jungbäumen, sowie auch das Ausschichten von älteren Bäumen vorgeführt. Weiter wollen wir die Neupflanzung eines Hochstammes vornehmen.

Anschließend sind die Teilnehmer zu einer Aussprache in das "Haus des Gastes" eingeladen.

Hiermit ergeht an alle Freunde des Obst- und Gartenbaues, auch an Nichtmitglieder und Auswärtige, freundliche Einladung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Einladung zu einem Lehrgang zur Erlangung des Sachkunde-Nachweises im Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt Göppingen führt zur Erlangung des Sachkunde-Nachweises besondere Lehrgänge durch.

Für den Bereich des oberen Filstales bietet der Obst- und Gartenbauverein Deggingen einen derartigen Lehrgang an.

Beginn ist am Mittwoch, dem 24. Februar, um 19.00 Uhr im Raum der Volkshochschule im Emil-Herbst-Haus (Alte Realschule) in Deggingen. Der Referent ist Herr Bernhard Schmid.

Der Kurs wird insgesamt 6 - 7 Abende dauern und mit einer Prüfung abschließen.

Interessierte Teilnehmer, welche den Sachkunde-Nachweis erwerben wollen, möchten sich bitte bei L. Baumann, Degginger Straße 6, Telefon 5131, anmelden.

Turn- und Sportverein Gosbach



Fusion der Sportvereine

Zwischen dem FSV Bad Ditzingen und dem TSV Gosbach finden seit einiger Zeit Gespräche über eine Fusion statt.

Durch die Fusion kann ein leistungsfähiger Verein mit einem vielfältigen Angebot entstehen. Im Jugendbereich könnte effektiver gearbeitet werden. Die bestehenden Sportanlagen lassen sich besser nutzen, und die dafür benötigten Mittel können konzentriert eingesetzt werden. Auch die Aktiven der verschiedenen Sportarten versprechen sich eine Belebung ihrer Bereiche. Bei den Verhandlungen ist man nun an einer entscheidenden



Stelle angelangt. Am 2. April 1993 wird in getrennten Hauptversammlungen von FSV und TSV darüber abgestimmt, ob sich die beiden Vereine auflösen und in einem neuen Verein zusammengeführt werden sollen. Die Mitglieder erhalten dazu noch eine Einladung.

Bis dahin sind jedoch noch einige Voraussetzungen zu schaffen.

Bei einer Fusion ist es notwendig, daß der aufgelöste Verein in einen bestehenden Verein aufgenommen wird. Da sich FSV und TSV auflösen sollen, ist vorher die Gründung des aufzunehmenden Vereins erforderlich. Bis zu den Hauptversammlungen müssen auch Übergangsregelungen und Vereinbarungen, wie beispielsweise zum Turnbetrieb oder den örtlichen Besonderheiten, ausgearbeitet werden.

Der Schriftführer

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



**Voranzeige: Loidiga-Sitzung am "Gombige Doschdeg",
18. Februar 1993**

Ab sofort können in der Volksbank Gosbach Karten für die Sitzung zu den üblichen Geschäftszeiten erworben werden.

Unsere Lieblichkeit, Prinzessin Sigrid, die Ledige vom Tierstein, erwartet Euch zu einem tollen 3 1/2-Stunden-Programm mit vielen Beiträgen aus Gosbach.

Als Gastgesellschaft erwarten wir die Karnevals-gesellschaft Blau Weiß Sindelfingen mit ihrem Fanfarenzug.

Zur Unterhaltung spielt die Kapelle: Edelweiß Expreß.

Hallenöffnung: 19.00 Uhr. Beginn: 19.45 Uhr

Prinzessin Sigrid und ihr Gefolge wünschen Euch heute schon viel Vergnügen und rufen Euch zu:

Was semmr - Loidig - Was semmr - Loidig - Was semmr - Loidig!!!

Also nicht vergessen: Schnell Karten besorgen, sonst sind die guten Plätze schon weg.

Kinderfasnet am Sonntag, dem 14. Februar 1993

Die Gesamtvereine veranstalten am Sonntag, 14.02.1993, ab 13.30 Uhr, ihre, bei den Kleinen schon beliebte, Kinderfasnet. Hierzu laden wir alle Kinder aus nah und fern mit ihren Eltern recht herzlich ein. Für Unterhaltung sorgen: Spiele, die Tanzgarden und Tanzmariechen der Faschingsgesellschaft Gosbach sowie die Kindergarde IGF Westerheim.

An alle Fasnetsnarren der Gemeinde!

Jedes Jahr findet am **21. Februar 1993** unser schon traditioneller Fasnetsumzug in Gosbach mit allen Vereinen statt. Daher lädt Sie die Faschingsgesellschaft schon heute, als Mitwirkende oder als Zuschauer recht herzlich ein.

Möchten Sie aktiv am Umzug teilnehmen mit einem Wagen oder als Gruppe, bitten wir Sie, sich rechtzeitig, also eine Woche vor dem Umzug, beim Vorsitzenden des Gesamtvereins Gosbach, **Herrn Günter Burr**, anzumelden (**Telefon 07335/6808**).

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Mitwirken oder Ihr Kommen am Fasnetsumzug in Gosbach.

Faschingsgesellschaft Gosbach
"DE LOIDIGE"



Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal

Verehrte, liebe Mitglieder und Freunde!

..... "und führe uns nicht in Versuchung ..." - seit Jahrzehnten setzen wir auf Wirtschaftswunder, auf Superlative in jeder nur erdenklichen Lebensform, auf Kernkraft und Landschaftsver-siegelung, auf Ernährung, vor der sich Gott wohl angeekelt abwenden möchte und so weiter - und so weiter ...

Und doch gibt es wache Gegenkräfte - unter uns und gottlob

unter Politikern, wie z. B. der neue amerikanische Vizepräsident Al Gore, welcher in seinem Buch "Wege zum Gleichgewicht", ein Marshallplan für die Erde, S. Fischer-Verlag, in fünf Punkten Wege aus der längst entstandenen Umweltkrise aufzeigt, die von der gesamten Erdbevölkerung nachvollzogen werden können. Machen wir mit: denn unser Kneipp-Motto heißt: "Gesunde Menschen in einer intakten Umwelt!"

Vorschau:

Am Samstag, dem 03.04.1993, unter der Leitung von Frau Ilse Seemann, **Busfahrt nach München** zum Viktualienmarkt, Stadtbummel, Bavaria-Film-Studio.

Abfahrt: 8.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach.

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Anfragen bei Frau Seemann, Telefon 07331/82319.

Am Samstag, dem 13. Februar, ist wieder ein **Spaziergang mit Naturbetrachtung** mit Frau Hildegard J. Rosenberger. Wir treffen uns vor der katholischen Kirche in Bad Ditzenbach um 15.00 Uhr. Gemütliche Einkehr unterwegs und Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Unsere angekündigte **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen am 5. März um 19.30 Uhr findet im "Haus des Gastes" statt.
Viele Grüße
Ihr Vorstand



Kolpingsfamilie Gosbach

Fasnetsball der Kolpingsfamilie -

mit Showeinlagen am Samstag, dem 13.02.1993. Beginn: 20.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach. Es spielt die Kapelle "Blue Rivers".

Sängerbund Gosbach



Die nächste Singstunde findet erst wieder am 26. Februar 1993 zur gewohnten Zeit statt.
Wir bitten um Beachtung!

Die Helfer für den Fasnetswagen treffen sich am kommenden Samstag, 13.02.1993, um 9.30 Uhr bei Markus Schweizer, Hofweierstraße.

Bitte nicht vergessen!

M. Karle

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine im Februar

- | | |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.02.: | Fasnetswagen-Bau |
| 20.02.: | - 9.00 Uhr Arbeitsdienst in der Tuha
- 13.00 Uhr Fasnetsumzug in Mülhausen
- 20.00 Uhr Musiker- und Hasenball |
| 21.02.: | Fasnetsumzug in Gosbach |
| 22.02.: | Fasnetsumzug in Wiesensteig |

Musiker- und Hasenball

Samstag, 20.02.1993, Beginn 20.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach mit der Stimmungskapelle: "NEW FORMATION" und Showeinlagen.

M.S.



Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Kappenabend

Am 12. Februar 1993 findet im TSV-Clubhaus unser Kappenabend statt, wozu wir alle Züchter und Mitglieder des Kleintierzuchtvereins herzlich einladen.
Beginn 19.30 Uhr.

Vorschau: Am Faschingssamstag, dem 20. Februar, ist Hasen- und Musikerball, wozu wir heute schon die Einwohnerschaft der Gesamtgemeinde einladen.
Beginn 20.00 Uhr.

Der Schriftführer

Mutter-Kind-Gruppe

Clowns, Chinesen und Indianer,
Hexen, Kätzchen und Marsianer,
ob mit roten, blauen, grünen Haaren,
hoffentlich kommt Ihr in großen Scharen.

Alle sind zu unserem Mutter-Kind-Fasching am Gombiga Doschdig, dem 18.02.1993, recht herzlich eingeladen.

Zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln treffen wir uns jeden Donnerstag von 9.30 - 11.15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Kontaktadressen:

Claudia Ege, Tel. 3436 - Gisela Rademacher Tel. 5550

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, den 18. Februar, um 20.00 Uhr im Wiesensteiger Dienstraum.

Die Themen: Herz-Lungen-Wiederbelebung (Theorie und Praxis), Jahresdienstplan (Gesamtübersicht), Alarmpläne.

Zum Dienst beim Gosbacher Faschingsumzug am Sonntag, dem 21. Februar, treffen wir uns um 12.45 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Schuhmayer.

Interessant und informativ



Geislinger Pferdemarkt 1993

mit Imbißständen, Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen, Vorführung von Pferdegespannen und einer Quadrille des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Geislingen und Umgebung e.V. findet am

Fastnachtstienstag, dem 23. Februar 1993,

wieder auf dem Städtischen Sportplatz zwischen der Bahnhof-, Werk- und Eybstraße statt.

SPD-Kreisverband Göppingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zu einer Veranstaltung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Kreisverband Göppingen, ein. Im Rahmen einer Kreisdelegiertenkonferenz wollen wir die Auswirkungen des Asylkompromisses diskutieren. Da dieses Thema auch für Sie von Bedeutung ist, ergeht diese

Einladung auch an Sie. Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, dem 10.02.1993, um 19.30 Uhr in Süßen, Gasthaus "Hirsch"** (J.-G.-Fischer-Str. 9, Tel. 07162/7200).

Thema: "Fluchtbewegungen. Zur Entwicklung der Zuwanderungspolitik in Deutschland nach dem Asylkompromiß".

Referent: Frieder Birzele, MdL, Innenminister

Trotz der kurzfristigen Einladung hoffe ich auf eine zahlreiche Teilnahme.

gez. Dr. Emil Frick, Kreisvorsitzender

Nitratinformationsdienst

Der Nitratinformationsdienst bietet 1993 in gleichem Umfang wie im Vorjahr innerhalb und außerhalb von Wasserschutzgebieten seine Dienste an. Somit besteht für die Landwirte im Kreis Göppingen die Möglichkeit, die Ackerflächen vor jeder Stickstoffdüngung auf ihren Nitratgehalt kostenlos untersuchen zu lassen, um den momentan verfügbaren Nitratvorrat im Boden zu messen, um danach gezielter düngen zu können.

Die Landwirte bekommen das zum Probenziehen benötigte Material vom Amt für Landwirtschaft, ziehen die Proben und machen dabei 15 Einstiche je Probenstandort. Die Probenahme wird erleichtert, da nur von 0 - 30 und von 30 - 60 cm beprobt wird. Bei entsprechend hoher Beteiligung besteht die Möglichkeit die Flächen durch einen Unternehmer mit einem mechanischen Gerät zu beproben, was weniger anstrengend ist, wie bei der Probenahme von Hand. Die Kosten liegen bei 35.-- DM je Standort, die der Landwirt zahlen müßte. Die Proben werden vom Amt für Landwirtschaft gesammelt und zur Untersuchung weitergeleitet.

Nach ca. 5 Tagen sollen die Landwirte den Nitratgehalt ihrer beprobten Flächen sowie eine Düngeempfehlung von der Untersuchungsanstalt erhalten.

Flächen auf denen Mais angebaut wird, werden ab 14.04.1993 beprobt. Bei Mais muß laut SchALVO im Wasserschutzgebiet vor der N-Düngung eine N-min Probe gezogen werden.

Am Programm interessierte Landwirte werden gebeten, sich umgehend, spätestens **bis 26. Februar 1993** beim Amt für Landwirtschaft Göppingen unter der Telefon-Nr. 07161/63-638 Herrn Götz oder 07161/63-649 Herrn Liebermeister zu melden. Dabei sollte die Anzahl der Probenflächen, ob die Proben selbst oder über Lohnunternehmer gezogen werden und die Maisflächen getrennt angegeben werden.

Wirbelsäulengymnastik bei der DAK

Die Deutsche Angestellten-Krankenkasse in Geislingen erweitert ihr Gesundheitsförderungsprogramm: **Wirbelsäulengymnastik.**

Die Wirbelsäulengymnastik beinhaltet kräftigende und stabilisierende Übungen für die Bauch-, Rücken- und Gesäßmuskulatur sowie Dehnübungen zur Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit.

Ort: Reha-Sport und Fitneß GmbH,
Richthofenstraße 28, 7340 Geislingen

Termin: **Kurs I:** dienstags, ab 02.03.93,
jeweils 17.30 - 18.15 Uhr
10 Termine

Kurs 2: mittwochs, ab 14.04.93,
jeweils 17.30 - 18.15 Uhr
10 Termine

Leitung: Frau Brigitte Eisele

Kosten: Für DAK-Versicherte bei regelmäßiger Teilnahme kostenlos, für Nichtmitglieder DM 70,00

Anmeldung: DAK Geislingen, Stuttgarter Straße 90,
7340 Geislingen, Telefon 07331/62009

Schon das zweite Glas Bier kann eines zuviel sein

Ob an Fastnacht, an Ostern, Himmelfahrt oder Pfingsten, immer dann, wenn landauf, landab gefeiert wird, ist Vorsicht geboten. Oft hat so ein Fest böse Folgen, vor allem für Autofahrer. Besonders traurig stimmt dabei die Tatsache, daß gerade junge Fahrer häufig an diesen Unfällen beteiligt sind. 30 Prozent der alkoholisierten Unfallbeteiligten sind zwischen 18 und 25 Jahren alt, weitere 22 Prozent gehören zur Gruppe der 25- bis 34jährigen. Dichtes Auffahren, riskante Überholmanöver, Wettrennen, abruptes Abbremsen, knappes Einscheren in die Lücke zählen zu den jugendspezifischen Verhaltensweisen. Kommen dann noch Drinks oder Drugs dazu, ergibt das Ganze eine Mischung mit durchschlagender Wirkung.

Bei jedem zweiten Unfall in dieser Zeitspanne sind Promille im Spiel. Während in diesem Zeitraum insgesamt nur 5,6 aller Unfälle mit Verletzten registriert werden, entfallen auf die jugendliche Altersgruppe 19,2 Prozent aller getöteten Mitfahrer. Dabei ist den wenigsten klar, daß bereits unter 0,5 Promille Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen meßbar beeinträchtigt werden.

Seit Juni 1990 gelten in Deutschland 1,1 Promille für Autofahrer als Grenzwert der absoluten Fahruntüchtigkeit, nicht mehr die früher gewohnten 1,3 Promille. So hat der Bundesgerichtshof (BGH) rechtsverbindlich entschieden. Außerdem können auf die Betroffenen erhebliche Folgekosten zukommen. Das baden-württembergische Verkehrsministerium appellierte daher unlängst an alle Kraftfahrer, sich nur mit klarem Kopf ans Steuer zu setzen und auf öffentliche Verkehrsmittel oder Taxen umzusteigen. Erfreulich sei, daß viele Betriebe mittlerweile dazu übergegangen seien, ihren Mitarbeitern nach Betriebsfeiern einen Fahrdienst zur Verfügung zu stellen.

Joachim M. Strampp

Auch Vierradantrieb kann die Physik nicht überlisten

Anti-Blockier-Systeme, Antriebs-Schlupf-Regelung, elektronisches Sperrdifferenzial, erst recht Vierradantrieb - die Technik macht es dem Autofahrer im Winter immer leichter. In der Tat: Moderne Autos kommen problemlos verschneite Steigungen hoch, Ketten sind selbst in Wintersportgebieten für Allradler kein Thema mehr. Mit ABS kann man sogar in den Kurven bremsen, ohne daß Schleudergefahr besteht.

Mehr und mehr Fahrer vertrauen der neuen Technik sozusagen blind. ABS wird's schon richten - und sie lassen es "fliegen" trotz Dunkelheit und Nebel, trotz Nässe und Glätte. Die elektronischen Heinzelmännchen tun dann auch brav ihr Möglichstes - Wunder dauern aber auch bei ihnen länger. Irgendwann fliegt man trotz der modernsten Technik aus der Kurve, reicht der Bremsweg nicht.

Überschätzt der Autofahrer sein Auto (und sich selbst), so bedeutet die neue Technik keinen Fortschritt mehr, sondern eher Gefahr. Dann kommt es zum Unfall, dann ist die Geschwindigkeit höher - und der Schaden größer. Die Wucht bei einem Aufprall wächst mit dem Tempo - und zwar "quadratisch": Doppelte Geschwindigkeit bedeutet nicht doppelte Wucht, wie man meinen könnte, sondern vierfache Wucht, dreifaches Tempo führt zu neunfacher Wucht usw. Die Auswirkung: Schon verhältnismäßig wenig Tempo mehr führt zu erheblich größerer Auf-

prallwucht - die teures Blech knautscht, unter Umständen aber auch dafür sorgt, daß man sich den Kopf anschlägt oder noch edlere Teile.

Die neue Technik mit Vierradantrieb, ABS, ARS läßt den Fahrer kaum noch spüren, daß draußen Winter herrscht, sie lullt bis zu einem gewissen Grad ein. Der Fahrer kann sich nur dadurch schützen, indem er wachbleibt - daß er sich ganz bewußt immer wieder ins Gedächtnis ruft, daß es glatt sein kann. Immerhin warnt wenigstens ABS: Im Bremspedal beginnt es zu kribbeln und zu vibrieren, wenn das System anspricht - zur Warnung: Eigentlich war man jetzt schon zu schnell.

Stefan Woltereck

Praxis Dr. Haegele

vom 15. bis 20. Februar 93 geschlossen.

Vertretung: Herr Dr. Dokoupil,
Herren Dres. Jung

Putzfrau

ca. 2 Stunden täglich, für Büroräume nach Bad Ditzenbach gesucht.

Telefon: 07334 / 5096
oder 5097

Reisemobil
VERMIETUNG
Reisemobil-Shop
(Kuchen · Tel. 0 73 31 / 8 22 15)

TELEFONMARKETING
Wir fassen Ihre mailings nach!
Wirtschaftsservice
Tel. 07574/1040

Täglich Fernseh-Kundendienst



Fernsehdienst SCHERNTHANNER
7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404

blumen beisenwenger

Gestaltung mit Pflanzen und Blumen

Hauptstraße 62, 7346 Wiesensteig, ☎ (0 73 35) 5212
Hauptstraße 3, 7342 Bad Ditzenbach, ☎ (0 73 34) 4151

Wir bereiten Kreatives für Sie vor, am Tag der kleinen Aufmerksamkeiten.

Am Sonntag, 14.2.1993, ist unser Geschäft in **Wiesensteig** von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet!

Am 14. Februar
ist Valentinstag!



Zentralheizungsanlagen

nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und
- Aufbereitungsanlagen -

Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obenge-
- nannten Gewerke -

Propangasvertrieb

herrlinger

Heizung + Sanitär GmbH, 7321 Dürnau
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)
Telefon (0 71 64) 25 28

Die neuen Moped- schilder sind da !!!

Ab 1. März benötigen Mofas und Mopeds die neuen Versicherungskennzeichen. Der Jahresbeitrag für die Haftpflicht mit unbegrenzter Deckung beträgt:

Holen Sie sich
Ihr Schild jetzt ab! **DM 91,20**



Vereinte
Versicherungen

Versicherungsfachbüro
Michael Wanner
Drackensteiner Str. 48
7342 Gosbach,
Tel. 07335/5189

Suche 200 - 230 Mercedes

ab Baujahr 76-86,
Zustand: km, TÜV, defekt, egal.

Telefon: 0711 / 748302

Dres. Moll

20.2.93 - 27.2.93
KEINE SPRECHSTUNDE!

Vertretung:
Herr Dr. Straub und Herr Dr. Haegele

METZGEREI
Kurringer



*Schweine-
Schnitzel*
nur aus der Keule
Geschnitten 100g

1.38

Pikante, fettarme

Wurstsülze

in hausgemachtem
Aspik 100 g

-.99

Magerer

Allgäuer Vesperbauch

o.B., im Tannenrauch
gegart 100 g

1.48

Schnittkäse

Oldenburger Edamer

40 % Fett i.Tr. 100 g

.99

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll



Preisbinokel

im **Dudelsack**

(Mayer-Stühle), Beginn: 20.00 Uhr

Wenn's um Fliesen geht!!!

FLIESENMARKT Elsler



- **Exklusiv**

- **Preiswert**

- **Aktuell**

Göppingen, Jahnstraße 138

verlängerte Jahnstr./über Heining Str.

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig

Hauptstraße

14 - 16

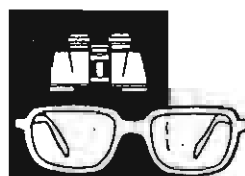
Radio-Holder

Kunden-

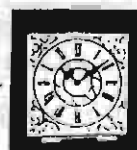
dienst:

(07335) 5420

macht den Kundendienst!



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19